

**FACES\***

**LOVE\***

**POP\***

**HOT\***

10 2021 OKTOBER CHF 10.00

**CHANGE\***

**FRESH\***

**COUL\***

**CHIC\***

**SMILE\***

**WE\***

**LIFE\***

**FUN\***

**RELAX\***

**PARTY\***

**W\***

**PROPS\***

**LOL\***

**20 YEARS\***

BIRTHDAY ISSUE

**CRAY\***

**INDIE\***

**TRILL\***

**NIC\***

**WYLD\***

**GOAT\***

**CHILL\***

**EA\***

**HOPE\***

**YOU\***

**JOY\***

**SMILE\***

**ALLURE\***

**NEXT\***

**ME\***

**FUC\***

**FUNKY\***

**LOUD\***

**SUPER\***

**HIP\***

**TRUE\***

**REALITY\***



# LOCAL HEROES

Justice League oder die Ritter der Tafelrunde? Pfff, wir pfeifen auf die Sterne der Leinwand und heben die Menschen aufs Treppchen, die im Alltag ihren Schild über uns halten. Sie sind Designer, Gastronomen, Unternehmer oder Beauty-Experten und auch ohne Cape und S auf der Brust unsere Helden.

Oktober 2021



## HANNA & JOHAN OLZON ÅKERSTRÖM

Soeder Creative & Geschäftsleitung / Soeder Product & Geschäftsleitung – Zürich  
@soederstore  
soeder.ch

### Was packt ihr in eine Zeitkapsel, die ihr in 20 Jahren öffnet?

Sauberer Wasser und frische Luft mit der Hoffnung, dass es dann aber immer noch viel davon gibt.

### Es ist 2001 – was macht ihr?

Wir sind noch jung und in den Startlöchern. Wir kennen uns noch nicht, aber haben beide Schweden verlassen und sind in die Schweiz bzw. nach Österreich umgezogen. Es gibt viel Alpenluft und Zeit auf dem Snowboard für beide.

### Was vermisst ihr, was es heute so nicht mehr gibt?

Schnee. Es ist nicht mehr nur nostalgisches Zurückträumen an verschneite Wintertage der Kindheit, sondern wir stehen vor einer lebensbedrohlichen Situation. Wir müssen gemeinsam für die Zukunft unseres Planeten einstehen.





## TOM KUMMER

**Schriftsteller, Ex-Gonzo-Journalist – Bern**  
@tom\_kummer\_  
tomkummer.ch

**Was packst du in eine Zeitkapsel, die du in 20 Jahren öffnest?**  
Mein selbstgemachtes Kimchi.

**Es ist 2001 – was machst du?**  
Die Welt nicht so beschreiben wie sie ist – sondern wie sie sein könnte.

**Was vermisst du, was es heute so nicht mehr gibt?**  
Punk Dasein – anything goes!



## SANDRA SCHNEIDER

**Co-Founder Minimono – Bern**  
@minimono\_ch  
minimono.ch

**Was packst du in eine Zeitkapsel, die du in 20 Jahren öffnest?**

In meine Zeitkapsel packe ich eine kleine minimono-Box mit unserer ersten Kollektion. In der Box befinden sich ein Gruppenfoto des Teams, ein Plüsch-Pinguin und der erste Rainbow-Body mit dem Tiermuster in der kleinsten Größe. Auf der Rückseite des Fotos halte ich fest, dass ich es liebe und schätze, täglich mit meinen Freunden arbeiten zu dürfen. Auf eine Postkarte schreibe ich, was wir in den nächsten 20 Jahren erreicht haben werden, wie zum Beispiel: „Der erste minimono-Shop wurde in der Heimatstadt Bern eröffnet!“ Bescheiden, ich weiß. Vielleicht kann ich ja mein älteres Ich etwas zum Schmunzeln bringen.

**Es ist 2001 – was machst du?**

Ich bin in Mae Sot, Thailand und esse mit meiner Cousine Nudelsuppe bei Tante Cham. Sie macht die besten, und die kosten nur 20 Baht Taschengeld. Pa (Tante auf Thai) Cham ist nicht wirklich unsere Tante, aber irgendwie nennen wir alle Frauen, die nicht unsere Mütter oder Schwestern sind, Tanten. Wir warten, bis unsere Freunde aus der Schule kommen, damit wir am Nachmittag zusammen unsere Lieblingsserie schauen können. Ich kann fast jede Szene auswendig mitsprechen. Zudem wurde die DVD schon so häufig abgespielt, dass das Ende ausfranst. Wir haben nie erfahren, wie die Serie genau endet – aber darum geht es uns nicht. Es geht darum, jeden Tag, die uns mit 13 Jahren endlos erscheinen, gemeinsam zu verbringen. Am liebsten mit Familie, Freunden und reichlich Nudelsuppe.

**Was vermisst du, was es heute so nicht mehr gibt?**

Was ich tatsächlich vermisse – obwohl ich die digitale Entwicklung sehr wertvoll finde – sind handgeschriebene Botschaften. Kennst du das Gefühl, wenn ein paar Handnotizen auf dem Post-It sich unnatürlich anfühlen? Oder du nach zwei Sätzen einen Fingerkrampf bekommst? Mir geht es so, und das ist sehr schade. Vielleicht beginne ich wieder damit, Brieffreundschaften ins Leben zu rufen oder kleine Erinnerungen in einem Buch festzuhalten. Bücher sind nämlich etwas Schönes, riechen gut und fühlen sich vertraut an. Ich muss mein Handy unbedingt wieder mal putzen.